

Es geht um die Rechnung für seine Silberhochzeit

Jetzt hat's richtig gefunkt! Staatsanwaltschaft Osnabrück erhebt Anklage gegen Ex-Bundes-Landwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke

Hannover/Osnabrück (wbn). Die Staatsanwaltschaft Osnabrück hat nach Informationen von NDR 1 Niedersachsen gegen Karl-Heinz Funke Anklage wegen Untreue erhoben.

Der ehemaligen Bundeslandwirtschaftsminister und Ex-Vorstand des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV) soll 2007 die Bezahlung seiner privaten Silberhochzeitsfeier in Höhe von 8.000 Euro von einem Konto des OOWV veranlasst haben. Offiziell soll die Rechnung anders deklariert worden sein, nämlich als Bewirtungskosten von Anliegern, die sich durch OOWV Baumaßnahmen gestört fühlten. Das soll Funke auch auf einer Verbandsversammlung auf Nachfrage wahrheitswidrig erklärt haben.

Fortsetzung von Seite 1

Auch der ehemalige Geschäftsführer des OOWV ist wegen Untreue angeklagt. Ihm wird vorgeworfen, dass er sein Gehalt mit Hilfe von Karl-Heinz Funke ab August 2008 rechtswidrig um jährlich 43.000 Euro erhöht hat. Außerdem soll er entgegen den Vorgaben des Öffentlichen Dienstrechts seinen Mitarbeitern in den Jahren 2007 und 2008 Sonderzahlungen von mehr als 1,28 Mio Euro ausgezahlt haben. Die Anklage ist zur Großen Strafkammer des Landgerichts Oldenburg erhoben worden. Ob ein Hauptverfahren eröffnet wurde, ist noch nicht entschieden.